
Mercedes-Benz dreht das Vorzeichen um – Smart nicht

Mercedes-Benz hat im vergangenen Monat mit weltweit 223 838 verkauften Fahrzeugen (plus 10,4 Prozent) einen neuen September-Bestwert erzielt. Von Juli bis September wurden insgesamt 590 514 Pkw (+12,2 %) der Marke verkauft und das beste dritte Quartal der Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Innerhalb von drei Monaten hat Mercedes-Benz damit bei der Absatzentwicklung in diesem Jahr das Vorzeichen gewechselt: Per September wurden die Auslieferungen mit insgesamt 1 725 243 ausgelieferten Fahrzeugen leicht um 0,6 Prozent gesteigert.

In Europa stieg der Verkauf im Spetember um 8,2 Prozent auf 99 092 Fahrzeuge, in Deutschland um 24,7 Prozent auf 28 397 Einheiten. In der Region Asien-Pazifik kam Mercedes-Benz im vergangenen Monat auf 88 676 Auslieferungen (+17,6%), davon 61 664 (+12,9 %) in China. In den USA nahm der Absatz auf 27 433 Autos (+4,8 %) zu.

Smart, Teil des Daimler-Geschäftsfeldes Mercedes-Benz Cars, büßte hingegen im zurückliegenden Monat mit 7286 verkauften Fahrzeugen (-32,8 %) fast ein Drittel ein und bleibt auch im bisherigen Jahresverlauf mit knapp 87 800 Auslieferungen (-8,9 %) spürbar unter dem Vorjahr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz S-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler